

Giacomo Leopardis Canti sind ein Meilenstein der italienischen Lyrik und bis heute im umfangreichen Werk der Grund dafür, dass Leopardi als bedeutendster Lyriker Italiens nach Dante und Petrarca gilt. Die Lyriksammlung umfasst ein weites Spektrum an einschlägigen Themen: politische Gedichte stehen neben antiken Nachahmungen, romantischen Landschaftsbildern, Liebesgedichten und grundsätzlichen Porträts seiner Zeit. Eine eingehende Kenntnis von Leopardis Canti ist eine Grundvoraussetzung für die Beschäftigung mit der italienischen Lyrik der Moderne und der Gegenwart. Deshalb werden wir in gemeinsamer Seminararbeit ausgewählte Gedichte besprechen und diese in den literaturhistorischen Kontext einordnen.

Semesterplan

1	10.04.	Einführung, Vorbesprechung, Themenvergabe der Referate
2	17.04.	Gemeinsame Lektüre I: Leopardis politische Kanzone <i>All'Italia</i>
3	24.04.	Gemeinsame Lektüre II: <i>L'Ultimo Canto di Saffo</i>
--	01.05.	Sitzung entfällt (1. Mai)
4	08.05.	Leopardis Idyllendichtung <i>L'Infinito</i>
5	15.05.	<i>Alla Luna</i>
6	22.05.	<i>La sera del dì di festa</i>
--	29.05.	Sitzung entfällt (Christi Himmelfahrt)
7	05.06.	Die Terzinen-Elegie <i>Il primo amore</i>
--	12.06.	Sitzung entfällt (Pfingstferien)
--	19.06.	Sitzung entfällt (Fronleichnam)
8	26.06.	Leopardis Liebeskanzone <i>Alla sua donna</i>
9	03.07	Frammento XXXVIII <i>Io qui vagando</i>
10	10.07.	Leopardi und die Situation des modernen Ichs: <i>Il passero solitario</i>
11	17.07.	Leopardis Vermächtnis: <i>La Ginestra</i>

Referat

Ein Referat besteht in einer genauen Textarbeit. Einschlägige Sekundärtexte sollten berücksichtigt und (bibliographisch) angegeben werden. Es erfüllt folgende Kriterien:

- (i) Vortrag nicht länger als 20 Minuten,
- (ii) Handout, das maximal zwei Seiten umfasst.
- (iii) pointiert und mit unterstützenden Zitaten und Passagen verfasst/vorgetragen.